

Vorsitz: Gunnar Hesse

Teilnehmende Mitglieder: Dennis Schnoor, Thore Blome, Christian Lass
Peter Heck-Schau, Sibylle Franz, Kai Quedens (Protokollführer)

Teilnehmer: Christoph Decker als Werkleiter
Markus Bäuerlein (AmrumTouristik)

Bei Einlass: Kontrolle Corono-Impfpass, bzw. Testergebniss

1. Begrüßung

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Feststellung der Rechtmäßigkeit der Einladung und der Tagesordnung

Einstimmig angenommen

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Einstimmig angenommen

4. Feststellung der Niederschrift über die Sitzung am 22.6.2018

Einstimmig angenommen

5. Information

BM Christoph Decker informiert:

Straßenlampen

- sind für die Adventszeit nachgerüstet worden.
- werden im Strunwai noch optimiert, dabei die Masten gestrichen.
- die Fördersumme wurde noch nicht vollständig verbraucht.
- Bürgerwünsche nach mehr „Adventssternen“ wurden vereinzelt geäußert.
- Ebenso nach weiteren Stellplätzen. Dazu soll nach vollzogener Erneuerung der Lampen nochmals eine Begehung erfolgen und ggf. nachgebessert werden.

Silvester

- wegen Durchführungsmöglichkeit bei der Corona-Situation bezüglich Sektausschank/Ansprache auf der „Hüttmannwiese“ wurde Veranstaltungsleiter M. Hoff angefragt. Bislang keine Antwort.

Erneuerung der Regenwasserkanalisation

- enorme Probleme wegen „unzulässige“ Anschlüsse im Strunwai. Hier muss die Rechtslage geklärt werden, da sonst von SAW GmbH & CoKG keine Durchführung erfolgt. Dazu sollen die betroffenen Haushalte angeschrieben werden und/oder eine öffentliche Sitzung/Anhörung erfolgen.

-geplant ist die Erneuerung in 100 m Schritten, wobei die Straße in einer Breite von 2.50 m geöffnet werden muss. Der Abschnitt Henershugh-Dünenwai ist asphaltiert und deswegen schneller zu bewerkstelligen als der gepflasterte Strunwai.

- Näheres bzw. weitere Informationen sollen in der anschließenden GV erörtert werden.

Strandshuttle

- es wurden vom Fahrer Peter Jost deutlich mehr Stunden „abgefahren“. Dies resultiert durch Vertretungsfahrten. Der saisonal begrenzte Minijob ist so nicht vertretbar. Lösung wäre hier eine Ganzjahresstelle. Dies soll ebenfalls in der anschließenden GV erörtert werden.

6. Einwohnerfragestunde

GV T.Blome Vorschlag: Wegen Gefahrenstelle Ein/Ausfahrt bei Onkel Tom's Hütte, sollt man dort einen „Verkehrsspiegel“ aufstellen.

D. Schnoor schlägt für eine bessere Einsicht in die Inselstraße eine Beschneidung der Bäume als sinnvollere Lösung vor. GV K. Quedens sieht einen Spiegel, gerade bei älteren Autofahrern, wegen Blendung problematisch und befürwortet Vorschlag von Dennis Schnoor. Dafür muss geklärt werden, ob es sich bei dem betreffenden Stück um Gemeinde,- oder Privateigentum handelt.

Ob dort ein Spiegel angebracht werden kann, wird bei der kommenden Verkehrsschau erörtert.

GV T. Blome fragt nach der Beschilderung (Wegekonzept).

GV G. Hesse bestätigt die Aufstellung der ersten „Wegeschilder“.

7. Beratung und Beschlussfassung

über den Wirtschaftsplan der AmrumTouristik Norddorf 2022

Markus Bäuerlein und Werkleiter Christoph Decker führen durch den Wirtschaftsplan

Dabei wurden explizit folgende Posten aufgeführt:

- Sanierung „Betonweg“ Strandübergang. Problem: durch fehlende Einweisung der Krankenfahrer (oft auch Freelancer) scheuen diese den Übergang vom Betonweg auf dem Strand mit dem Unfallwagen zu fahren. In der zurückliegenden Saison wurde das Problem von der DLRG gelöst, in dem der Verunfallte mit dem DLRG-Quad zum Strandübergang gebracht wurde. Um den Status eines konzessionierten Badestrandes erhalten zu können, muss der Übergang Betonweg-Strand ausgeglichen werden.

- Verlegung Erdkabel zu den Strandcontainern, Strecke ca. 500m

- Pachterhöhung Abenteuerland für 2022

-Sanierung Gebäude „altes Schwimmbad“.

80.000 EUR – nicht in der Förderung enthalten.

GV Heck-Schau: Kiosk unter der Treppe wegen Betonfundament gut realisierbar.

- Wasserschaden Lesezimmer Kurverwaltung.

20.000 EUR veranschlagt. BM C. Decker regt eine „Aufhübschung“ an.

GV G. Hesse schlägt anstelle der Bibliothek einen „Laptop-Bereich“ vor.

Konzepte/Gestaltungsvorschläge sollen

von GV P. Heck-Schau und K. Quedens erarbeitet werden.

-Dienstleistungsvertrag mit der AmrumTouristik AÖR
351.000 EUR Verlust werden wegen Verlustausgleichsverpflichtung beglichen.
BM C. Decker: rechtfertigt den Kurabgabenbetrag von 2.60 EUR

- Kurabgabe mit 20.000 EUR + veranschlagt

- Kosten Naturzentrum Öömrang ferian

Sachstand: Die Heizungsanlage läuft zurzeit über Notbrenner.

Öömrang ferian plant in dem Gebäude zusätzliche Wohnungen. In diesem Fall liegt noch keine Kostenschätzung vor.

Der Energiekostenzuschuss der Gemeinde an den Öömrang ferian beträgt 12.000 EUR, Gesamtkosten ca. 60.000 EUR/jährlich (Schätzung BM Decker), wobei keinerlei Mieteinnahmen generiert werden.

BM Decker schlägt eine Kostenbeteiligung nach dem Verursacherprinzip vor.

GV Gunnar Hesse schlägt eine Herabsenkung des Energiekostenzuschusses vor.

-DLRG-Wachtürme

48.000 EUR für einen neuen Wachturm.

GV C. Hinrichs wird, wenn möglich, eine Ausbesserung durchführen, sodass diese Kosten gespart werden können.

-Kosten Radlader

69.000 EUR (netto) veranschlagt)

Diskussion über die Anschaffung eines Radladers.

Pro: Gegen Dünenbildung, für große Sandbewegungen am Strandübergang, Restaurant Strand 33 und Badekabinenhaus. Für weitere Maßnahmen (Schnee räumen) zu nutzen.

Contra: D. Schnoor: evtl. Sandzäune die einfachere Lösung, auf Föhr nutzt man Zuggeräte.
C. Lass bezweifelt die versprochene Leistung eines Radladers im weichen Dünen sand.

Plan: weitere Informationen einholen, ob Anschaffung wirklich notwendig

- Das Gesamt-Jahresergebnis des Wirtschaftsplanes beträgt: 104.625,05 Verlust.

Oben genannten Punkte werden in der anschließenden GV näher erörtert.

Abstimmung

Der Wirtschaftsplan geht so, wie vorgestellt, als Beschlussvorlage in die GV

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Verschiedenes 1

Keine